

Dieser Bestand von

399 Stück wurde vermehrt durch Ankauf von	
43 Stück, welche	34 065,00 M.
kosteten. Von diesen	
442 Stück mit	326 065,00 M.
sind in Abzug zu bringen an zurückgegebenen, aus-	
gemusterten, gefallenen Pferden, einschliesslich 3 Fohlen	
63 Stück mit	21 888,00 M.
sodass am 31. Dezember	
379 Stück verbleiben mit	304 177,00 M.
Ausserdem noch zu verkaufende 3 Fohlen.	

Der Gesundheitszustand war im Allgemeinen, trotz der abnormen Hitze, günstiger als im letzten Jahre.

Die Anzahl der Krankentage betrug 5712 Tage = 3,24 % gegen 7,16 % im Vorjahre.

Die tägliche Durchschnittsleistung der im Strassenbahnbetriebe verwendeten Pferde (ausschliesslich Vorlegepferde) betrug 21 km pro Pferd.

III. Der Betrieb.

Das dem Betrieb überwiesene Bahnnetz umfasste am Schlusse des Vorjahres
43 716,00 m Gleis.

In Betrieb genommen wurden im Laufe des Betriebsjahres:

6. Juli Schlossplatz—Blasewitz—Loschwitz	11 140,00 „
Im Betriebe am Schlusse des Berichtjahres	54 856,00 m

Die Gesamteinnahmen stellen sich auf	957 926,45 M.
Die Ausgaben auf	698 237,35 „
Ueberschuss	259 689,10 M.

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus:

einzel gelöste Fahrscheine zu 10 Pf.	550 345 M. 35 Pf.
„ „ „ „ 15 „	222 921 „ 75 „
„ „ „ „ 20 „	110 322 „ — „
„ „ „ „ 25 „	24 606 „ 25 „
Zeitkarten, Schülermarken, Sonderwagen	31 681 „ 76 „
Beförderung der Posttaschen	679 „ 60 „
Verkauf von Dünger	5 410 „ 05 „
Plakatmiethen	6 236 „ 10 „
Miethertrag	1 500 „ 00 „
Verschiedenes	220 „ 15 „
Arbeitsfuhrwerk	4 003 „ 50 „
Summa	957 926 M. 45 Pf.

940556,65
32204,30